

Anhang zur übergreifenden Hausordnung des BSW Deutsches Studentenheim (Breul 23)

AG-Raum

Raum 401, geeignet für Arbeitsgruppen. Bitte vorher in die aushängende Belegungsliste eintragen. Nach der Benutzung ist der Raum aufzuräumen.

Aufzug

Der Aufzug ist nur mit dem Aufzugsschlüssel nutzbar. Bei Lastentransport ist er vergrößern. Den passenden Schlüssel gibt es bei der Hauswirtschaftsleitung oder beim Hausmeister.

Auszug

Die Kündigungsfrist ist zu beachten. Die Kündigung muss schriftlich bei der BSW erfolgen. Nach der Bestätigung der Kündigung ist ein Laufzettel auszufüllen, der bei der Abreise der Hauswirtschaftsleitung zu übergeben ist. Das Zimmer ist besenrein zu hinterlassen. Der Auszugstermin ist mit der Hauswirtschaftsleitung abzusprechen.

Badewanne

Eine Badewanne befindet sich auf dem 500er Flur und in der Klausur auf dem 300er Flur sowie 200er Flur.

Balkon

Der große Balkon befindet sich auf dem 400er Flur. Die Möblierung und ein Grill sind vorhanden. Der Balkon ist stets im ordentlichen Zustand zu hinterlassen, insbesondere ist auf die Entsorgung der Abfälle zu achten. Es gilt die Balkonordnung. Der Grill ist beim Balkonwart auszuleihen. Die Bepflanzung ist mit Sorgfalt zu behandeln.

Bar

Die Breul-Bar befindet sich im Keller. Die Öffnungszeiten sind in der Barordnung festgehalten. Die Fenster und die Außentür sind stets geschlossen zu halten. Das Rauchen im gesamten Keller sowie im Außenbereich ist verboten, die einzige Ausnahme ist der Raucherraum. Es gilt die Barordnung. Jeder Bewohner hat pro Semester einen Bardienst zu leisten.

Bügeleisen

Ein Bügeleisen mit Bügelbrett ist im Raum 501 vorhanden.

Damentoiletten

Damentoiletten befinden sich im hinteren Teil des 200er, 300er und 400er Flurs. Sie sind von Bewohnern nicht zu benutzen.

Eule

Als Symbol der Weisheit ist sie das Wappentier des Deutschen Studentenheims. Außerdem heißt die Hauszeitschrift so.

Fachwarte

Diese sind gemäß § 13 der Satzung des DSH verantwortlich für Angebote des Hauses. Bewerbungen und Ernennungen erfolgen semesterweise durch das Gremium.

Die jeweiligen Fachwartordnungen sind zu beachten.

Fahrrad

Im Hof befindet sich ein Fahrradkäfig. Pro Hausbewohner und Zimmer ist ein Stellplatz reserviert. Die Fahrräder dürfen nicht im Torbogen oder vor dem Portal abgestellt werden.

Fenster

Alle Fenster werden regelmäßig durch eine Reinigungsfirma geputzt. Der Termin wird vorher durch einen Aushang bekannt gegeben.

Feten und Feiern

Diese dürfen nicht auf den Zimmern und in den Knickräumen stattfinden. In der Bar sind sie möglich, wenn sie mit den OBK abgesprochen sind. Es gelten die Barordnung sowie der Partyleitfaden.

Fluchtwege

Treppenhäuser, Flure und Fenster der Gemeinschaftsräume sind Fluchtwege. Daher ist das Abstellen von jeglichen Gegenständen verboten. Dasselbe gilt für die Hofdurchfahrt und die Bewegungsfläche der Feuerwehr im Innenhof.

Flurdienst

Jeder Bewohner hat nach Plan den Flurdienst zu verrichten. Näheres regelt die Flurordnung.

Gemeinschaftsräume

Als Gemeinschaftsräume stehen die Knickräume, das Lesezimmer, der AG-Raum, die Bar, der Clubraum, die Balkone und die Sauna zur Verfügung.

Generalschlüssel

Für den Notfall besitzen der Senior und ein weiteres Gremiumsmitglied einen Generalschlüssel, mit dem sie die Zimmer der Bewohner öffnen können. Außerdem haben die Hauswirtschaftsleitung und der Hausmeister je einen Generalschlüssel.

Grillen

Das Grillen ist nur auf dem großen Balkon auf dem 400er Flur erlaubt. Dabei ist die Balkontür geschlossen zu halten, damit der Raucheintritt in das Haus verhindert wird.

Haustechnik

Bei Schwierigkeiten und Problemen bitte beim Hausmeister melden. Das Büro befindet sich im Hauswirtschaftsflur im Keller.

Kapelle

Die Kapelle im 400er Flur steht an allen Tagen zum Gebet offen. Die Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen sind den Aushängen zu entnehmen.

Kühlschränke

Die Kühlschränke befinden sich in den Flurküchen oder Knickräumen und sind sauber zu halten.

Musizieren

Das Klavier und weitere Instrumente befinden sich im Musikraum. Der Schlüssel für den Musikraum ist bei der Hauswirtschaftsleitung gegen ein Pfand von 50 € zu erhalten. Musizieren ist nur im Musikraum gestattet.

Netzwerk

Jedes Zimmer im Haus verfügt über einen Netzwerkanschluss. Näheres ist in der Netzwerkordnung geregelt.

Parkordnung

Es bestehen einige Parkmöglichkeiten für PKW im Innenhof. Prinzipiell gibt es aber keinen Anspruch auf einen Parkplatz. Die Parkplätze dürfen nur mit einem gültigen Parkausweis genutzt werden. Die Markierungen sind zu beachten.

Post

Postfächer für jeden Bewohner befinden sich im Postraum am Foyer. Pakete können im Speisesaal entgegen genommen werden.

Rauchen

Das Rauchen ist nur im Clubraum und auf den Balkonen erlaubt. Es sind Aschenbecher zu nutzen, die regelmäßig zu leeren sind. Die Türen sind geschlossen zu halten. Ansonsten gilt im gesamten Haus absolutes Rauchverbot.

Sauna

Die Sauna befindet sich auf dem 200er Flur. Die Saunaordnung regelt ihre Nutzung.

Semesterbeitrag

Er dient den Repräsentationsverpflichtungen des Seniors. Der Semesterbeitrag wird jedes Semester eingezogen.

Sperrmüll

Sperrmüll wird an nahezu jedem ersten Montag im Monat abgeholt. Die privaten Gegenstände, die entsorgt werden sollen, sind an die Straße zu stellen. Hausmöbel dürfen grundsätzlich nicht entfernt werden.

Sport

Das Sportangebot regelt der Sportwart.

Staubsauger

Staubsauger stehen jedem Bewohner zur Verfügung. Sie befinden sich auf jedem Flur.

Waschen

Das Waschen ist täglich von 8 Uhr bis 22 Uhr erlaubt. Waschmaschinen stehen auf dem 400er und 500er Flur zur Verfügung. Der Betrieb ist nach Eintragung in die ausliegenden Listen möglich. Nach Ende des Waschgangs ist die Wäsche sofort zu entnehmen und aufzuhängen. Auf dem 500er Flur stehen zwei Trockenräume zur Verfügung, auf dem 400er Flur befindet sich ein Trockner. Trocknermarken sind im Speisesaal zu erwerben. Die Wäsche darf nicht im Zimmer getrocknet werden.

Werkzeug

Werkzeug kann beim Werkzeugwart oder beim Hausmeister ausgeliehen werden.

Zeitungen

Zeitungen liegen im Lesezimmer aus und dürfen am Erscheinungstag nicht entfernt werden. Nach Ablauf der Gültigkeit stehen sie zur freien Verfügung.

Zimmerbegehung

Einmal pro Semester finden Zimmerbegehungen durch die Hauswirtschaftsleitung, den Hausmeister und den Senior statt. Der Termin wird vorher durch einen Aushang bekannt gegeben.